Vereinsnachrichten

Heft 1/2022

gemeinsam • sportlich • stark

INTEGRATION DURCH SPORT
DOSB

Kinder Sportschule Bayern

Sportzentrum Feggrube:
Heiner-Dikreiter-Weg 1,
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48
Fax: 09 31/78 10 72
tgw@tgw-online.de
www.tgw-online.de

Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr: - 7.30–13.00 Uhr
Di, Do: - 16.00–20.00 Uhr

Mitarbeiter:
Raimund Schäfer
(Geschäftsführer)

Isabell Hebel (KiSS, Sportkurse)
Claudia Herbig (BiB)
Caroline Laux (Reha-Sport)
Petra Schirmer (Buchhaltung)
Patricia Erlebach (Sportkurse; stellv. Leiterin KiSS)

Sportanlagenbetreuung:
Platzwart/Hallenwart:
Klaus Jonas
Walter Kari
Jürgen Twardzik-Fischer

Kontonummern:
Sparkasse Mainfranken,
DE71790500000000045229

Spendenkonto
Sparkasse Mainfranken,
DE88790500000047241922

1. Vorsitzender:
Manfred Graus
Rückertstraße 8
97082 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48

2. Vorsitzender:
Rainer Graf

3. Vorsitzender:
Kim Samtleben-Feige
Rolf Popov

Schatzmeister:
Joachim Jeske

Altherrenverband
Vorsitzende:
Barbara Sülzer

Vereinsnachrichten der Turngemeinde Würzburg von 1848 e.V..

In Beiträgen geäußerte Meinungen bleiben in der Verantwortung der Autoren. Im Zusammenhang mit der Herausgabe dieser Vereinszeitung behalten sich die Verantwortlichen alle Rechte vor.

Geschäftsführer:
Raimund Schäfer
0931/78 18 48
raimund.schaefer@
tgw-online.de

Gaststätte „Zur Feggrube“:
Pächter:
Konstantinos Papanastasiou
Tel.: 09 31/ 32 09 10 72
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &
17.00 - 24.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

www.tgw-online.de
im Internet finden Sie Informationen zu den Abteilungen, Trainingszeiten, Sportstätten und vieles mehr.
Kündigungstermin, alle Änderungen, Adresse, Studienzeit, etc.

Druck:
bonitasprint gmbh, Würzburg
mail@bonitasprint.de
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus, Raimund Schäfer
Gestaltung: Elmar Hiller
Druck: bonitasprint gmbh, Würzburg
Herausgeber und Verleger: Turngemeinde Würzburg von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten Heft 2/2022: 30.05.2022

Liebe Vereinsmitglieder,

kaum vorzustellen, doch Corona ist seit über zwei Jahren zentraler Bestandteil unseres (Vereins-) Lebens. Während einige wenige Sportarten von den pandemiebedingten Gegebenheiten profitieren konnten, befinden sich weite Teile des organisierten Vereinssportes in einem Dauerzustand zwischen Auf und Ab, Hoffen und Bangen, Wollen und Müssen. Aktuell müssen wir wieder sehr bangen. Wie reagiert die Politik auf die immens steigenden Inzidenzen angesichts der Omikron-Variante? Welche Situation bildet sich in den Krankenhäusern ab?

Ich hoffe und bin optimistisch, dass wir die letzten Monate der Einschränkungen erleben und im zweiten Halbjahr diesen Jahres Vereinssport ohne Beschränkungen genießen dürfen. Und jeder von uns hat es in der Hand, seinen Beitrag dazu zu leisten: Lasst Euch impfen! Zum Schutz Eurer Kinder, Eltern, Großeltern und Eurer Freunde, Eurer Trainingsgruppe.

Die vergangenen Monate haben wir weiter daran gearbeitet, das Sportzentrum für die allgemeine Nutzung zu verbessern und die Auflagen zur Ertüchtigung zur Versammlungsstätte zu erfüllen. Auch im zentralen Punkt der hierfür zusätzlich benötigten Stellplätze, liegt uns eine Aussage der Stadt/Bauaufsicht nun vor. Rund 30 weitere PKW-Stellplätze sollen wir als Dienstbarkeit von der Stadt vom benachbarten Grundstück (Schotterparkplatz) erwerben. Soweit die Sachlage, die konkrete Umsetzung werden wir in den kommenden Wochen bzw. Monaten mit der Stadt verhandeln.

Ein weiteres Projekt, neben der Ertüchtigung zur Versammlungsstätte, steht kurz vor dem Abschluss. Die neuen Geschäftsräume oberhalb der Gaststätte können in den nächsten Wochen bezogen werden. Neben zwei separaten Geschäftsräumen für Buchhaltung und Geschäftsführung stehen uns als Verein dann ein festes Besprechungszimmer für rund 20 Personen zur Verfügung, sowie ein großer Mehrzweckraum. Letzterer eignet sich sowohl für kleine Sportgruppen, als auch für Abteilungsversammlungen, die bisher im Foyer stattgefunden haben.

Auch wenn uns Corona noch die kommenden Monate begleiten mag bzw. Teile unseres Alltages bestimmt, blicke ich optimistisch in ein noch neues Jahr. Für dieses wünsche ich allen weiterhin gute Nerven und die Rückkehr zu einer Normalität.

Mit sportlichen Grüßen

Raimund Schäfer

Liebe Sportlerinnen und Sportler in der TGW,

genau zwei Jahre ist es nun her, dass wir alle erstmals aus der Zeitung vom Covid-Virus erfuhren. Damals war er noch weit weg: in China hatte es erste Fälle gegeben und – ja, eine Person in einer Münchener Firma musste sich wegen des Verdachts auf eine Infektion mit dem Erreger in Quarantäne begeben. Meldungen, wie wir sie jeden Tag in den Medien hören, ohne ihnen größere Bedeutung zuzuordnen. Inzwischen mussten wir alle erfahren, wie schnell sich ein Virus verbreiten kann und wie verletzlich unsere Gesundheit und unser Alltag im Grunde sind.

Die letzten zwei Jahren haben aber auch gezeigt, welchen Halt Gemeinschaft und die Rücksicht auf unsere Mitmenschen uns geben kann: Hatten wir zu Beginn der Pandemie doch einen erheblichen Mitgliederschwund im Hauptverein zu verzeichnen, so ist in den letzten Monaten die Zahl der TGWler wieder angestiegen. Interessant ist dabei die Tatsache, dass sich kaum Sportlerinnen und Sportler, die in einer unserer Abteilungen beheimatet sind, abgemeldet haben. Das zeigt mir, welche Bedeutung der gemeinsame Sport für uns hat und wie sehr wir die Begegnung mit den Gleichgesinnten schätzen.

Auch wenn momentan – noch? – die Omikron-Variante den „normalen“ Sport und Wettkampfbetrieb ausbremst, so besteht doch die begründete Hoffnung, im Frühjahr wieder in einen regeren Trainings- und Wettkampfbetrieb starten zu können.

Bis dahin heißt es in Verantwortung für unsere Mitsportler weiterhin, die Hygieneregeln in den Hallen und auf dem Sportgelände einzuhalten. Dass das klappt, hat mir in den letzten Wochen der verständnisvolle und verantwortliche Umgang mit den doch manchmal nervig erscheinenden Organisations-, Test- und Abstandsregeln gezeigt. Dafür geht mein Dank an alle, die sich an die Vorgaben gehalten haben und vor allem an die Übungsleiter und Verantwortlichen, die die Tests überwacht und Listen darüber geführt haben – zusätzlich zu ihrer eigentlichen (Trainings-)Aufgabe.

Auch bei unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den Hausmeister möchte ich mich für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit bedanken. Sie stehen neben der „Routinearbeit“ im täglichen Kreuzfeuer von Nachfragen zu Terminen, zur Sinnhaftigkeit der Hygieneregeln, vor organisatorischen Herausforderungen bei der Durchführung von online-Kursen...

Vielleicht gilt für sie ja als kleines Dankeschön die im Februar anstehende Eröffnung unseres neuen Gymnastiksaals, der Büros und des Pausen-/Besprechungsraums über der TGW-Gaststätte.

Ab März rechnen wir auch damit, die von der Aula aus zugänglichen neuen Toiletten für Besucher fertig gestellt zu haben. Damit wird eine Auflage zur Genehmigung der Sportanlage als Versammlungsstätte - für bis zu 500 Besucher – erfüllt. Bleibt nur noch der Nachweis ausreichender Stellplätze als letzte große Hürde. Ich bin aber überzeugt, dass wir auch dieses Problem noch in diesem Jahr einvernehmlich mit der Stadt lösen werden.

Mit diesen zuversichtlich stimmenden Aussichten wünsche ich uns allen einen guten Start in eine möglichst unbeschwerte Sommersaison.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Graus

1. Vorsitzender

Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

BIS ZU 400 € RABATT AUF IHREN NEUEN KITO E-ROLLER

EXKLUSIV FÜR WVV-ENERGIEKUNDEN

Sichern Sie sich als WVV-Energiekunde bis zu 400 € Rabatt auf einen Kito Elektroroller und sogar 20 % auf einen micro E-Scooter!

wvv.de/eroller

Jetzt auch 20% auf E-Scooter!

175. Jubiläum steht vor der Tür

Liebe TGW-lerinnen und TGW-ler,

nächstes Jahr feiern wir unser 175. Jubiläum. Unser Verein blickt mit Stolz auf eine bewegte und facettenreiche Geschichte zurück. Auch die Gegenwart (ausgenommen die Corona-Monate) und der Blick in die Zukunft bereiten Freude. Wir haben also gute Gründe, das Jubiläum entsprechend zu feiern und zu begehen. Damit dies gelingt, sind wir auf die Mitarbeit Vieler angewiesen.

Wer die TGW also im Jubiläumsjahr und in den Vorbereitungen dazu unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Erstellung einer Festschrift sowie die Organisation und Durchführung einer Jubiläumsfeier stellen dabei die wesentlichen Arbeitsfelder.

Aber auch darüberhinausgehende Feierlichkeiten/Aktionen sind denkbar. Die Vereinsführung ist dankbar für weitere Vorschläge. Zudem freuen wir uns über Zusendung von historischen Dokumenten und Bildern zur Geschichte der TGW!

Interessenten melden sich bitte bis zum 29.04.2022 (Termin JHV) in der Geschäftsstelle, gerne unter der Nennung in welchen Bereichen die Unterstützung erfolgen kann.

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Manfred Graus
1. Vorsitzender

Raimund Schäfer
Geschäftsführer

Tradition im Herzen.
Zukunft im Blick.

ZWEIHUNDERT JAHRE
SPARKASSE MAINFRANKEN WÜRZBURG

www.sparkasse-mainfranken.de/200jahre

Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

Kurse für Babys & Kleinkinder 6. Wochen bis 9.Monate

ab KW 10 – KW 14

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Babymassage bei Claudia 09.15 – 10.00 Uhr (6.-16. Lebenswoche)	**Babys in Bewegung 3** bei Isabell 09.15 – 10.15 Uhr (geb. Juni/Juli 2021)	**Babys in Bewegung 2** bei Claudia 09.15 – 10.15 Uhr (geb. Aug/Sep 2021)	**Babys in Bewegung 1** bei Isabell 09.15 – 10.15 Uhr (geb. Okt/Nov 2021)
		Babys in Bewegung 1 bei Isabell 10.30 – 11.30 Uhr (geb. Okt/Nov 2021)	**Babys in Bewegung 3** bei Claudia 10.30 – 11.30 Uhr (geb. Juni/Juli 2021)	**Babys in Bewegung 2** bei Isabell 10.30 – 11.30 Uhr (geb. Aug/Sep 2021)

Kursangebot ab März 2022
Anmeldung auf unserer Website
Kindersport → Babys & Kleinkinder

TGW-Radtour am 1. Mai 2022

Am 1. Mai bieten wir ein Rad-Event für TGW-ler aller Altersgruppen an. Zur Auswahl stehen drei verschiedene Touren mit Start und Ziel an der TGW-Sportanlage:

Die Familien-Tour:

Auf dem Maintalradweg nach Randersacker und zurück. Ca. 7 km – leicht, ohne Steigungen

Die Fun-Tour:

Maintalradweg nach Sommerhausen – über den Main nach Winterhausen – Heidingsfeld –TGW. Ca. 20 km leicht, ohne Steigungen, überwiegend auf Radwegen

Die sportliche Tour:

Maintalradweg bis Ochsenfurt – Frickenhausen – Erlach – Kaltensondheim – Westheim – Biebelried – Teilheim – Randersacker – TGW. Ca. 45 km mit moderaten
Steigungen; überwiegend Radwege und etwa 15 km auf wenig befahrenen Bundesstraßen.

Ab 10.30 h sammeln wir uns am TGW-Parkplatz, die Abfahrt ist um/ab 11.00 h. Im Anschluss an die Radtour treffen wir uns ab 13.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen – und später auch zum Grillen - auf dem TGW-Sportplatz.

Bei der Bewirtung wären wir über Unterstützung durch NichtradlerInnen dankbar!

Für die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften und die Verkehrssicherheit der Räder tragen die Teilnehmer selbst die Verantwortung. Der Verein schließt eine Haftung aus.

Um Anmeldung bis zum 18.04.2022 wird gebeten

MAMA FIT - BABY MIT

Mama sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede Mutter.
Der Alltag hat sich verändert, der Körper auch.

OUTDOOR: Dienstag 10:30 – 11.30 Uhr (Sportplatz TGW)
INDOOR: Freitag 10.30 – 11.30 Uhr (Kursraum)

KURSTARIF: 2,50 € (TGW Mitgliedschaft) bzw. 6,00 € (Gast)

ANMELDUNG: www.tgw-online.de/kurse

YOLAWO

Kurse für Babys & Kleinkinder ab 10 Monaten

ab KW 10 – KW 14

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
Bewegungsminis 1 bei Claudia 09.15 – 10.15 Uhr ab 10 – 16 Monate Kursraum	**Bewegungsminis 3** bei Patricia 09.30 – 10.30 Uhr ab 22 - 36 Monate Halle 1	**Bewegungsminis 2** bei Claudia 09.15 – 10.15 Uhr ab 15 – 24 Monate Kursraum	**Bewegungsminis 1** bei Patricia 09.15 – 10.15 Uhr ab 10 – 16 Monate Kursraum
	Bewegungsminis 2 bei Isabell 09.15 – 10.15 Uhr ab 15 – 24 Monate Kursraum	**Bewegungsminis 1** bei Claudia 10.30 – 11.30 Uhr ab 10 – 16 Monate Kursraum	
Bewegungsminis 2 bei Claudia 10.30 – 11.30 Uhr ab 15 – 24 Monaten Kursraum	**Bewegungsminis 1** bei Isabell 10.30 – 11.30 Uhr ab 10 -16 Monate Kursraum		
Bewegungsminis 1 bei Patricia 15.15 – 16.00 Uhr ab 10 – 16 Monate Kursraum			**Bewegungsminis 2** bei Sarah 15.15 – 16.00 Uhr ab 15 – 24 Monate Halle 5
Bewegungsminis 2 bei Patricia 16.15 – 17.00 Uhr ab 15 – 24 Monate Kursraum			**Bewegungsminis 1** bei Sarah 16.15 – 17.00 Uhr ab 10 – 16 Monate Halle 5

Kursangebot ab März 2022
Anmeldung auf unserer Website
Kindersport → Babys & Kleinkinder

Helfen Sie uns …

… Versandkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund **2000 Euro** pro Jahr. Dafür bitte diese Seite ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurück.

_____
Name

_____
Vorname

_____
Email-Adresse

Ich möchte die Vereinsnachrichten der TGW ab der nächsten Ausgabe in folgender Form erhalten:

- ☐ ausschließlich als **Link zum Download** an oben stehende E-Mail-Adresse
- ☐ als **Mail - Link zum Download** und als **Poststück**
- ☐ als **Mail - Link zum Download** und zur M**itnahme in der Feggrube**

_____
Ort, Datum Unterschrift

Email: tgw@tgw-online.de

gemeinsam • sportlich • stark

FIT IN DER SCHWANGERSCHAFT

In unserem neuen Mehrzweckraum (OG) startet demnächst ein Kurs für werdende Mütter um beweglich und fit in der Schwangerschaft zu bleiben.
Der Kursstart ist zum März geplant.
Mit Eugenia Marx (links im Bild) haben wir eine erfahrene Kursleiterin für dieses neue Angebot gefunden.

ANMELDUNG: www.tgw-online.de/kurse

YOLAWO

Dank moderner Hybrid-Technologie sorgt der neue Hyundai TUCSON Hybrid für das Plus an Effizienz bei gleichzeitig deutlich verringerter Emission. So macht die Kombination seines 1.6 Liter T-GDi Motors mit dem 44,2 kW starken Elektromotor nachhaltigen Fahrspaß möglich.

Autohaus Schürer GmbH
Nürnberger Str. 107 · 97076 Würzburg · 0931 2003978 · www.schuerer-macht-mobil.de

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch für den TUCSON Hybrid: kombiniert: 5,6-4,9 l/100 km; außerorts: 6,0-4,7l/100 km; innerorts: 5,3-4,7 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 127-112 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A – A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

Fahrzeugabbildungen enthält ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahre Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahre Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Sicherheits-Check-Heft. Die 5 jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertrags-händler an einen Endkunden verkauft wurde. **Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitäts-garantie mit dem kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Ferienbetreuung 2022

> 10 freie Plätze 64 €

Osterferienbetreuung (1.Woche)
1.-4.Klasse

Mo, 11. April, 8:00 Uhr - Do, 14. April 2022, 16:30 Uhr
4 Camptage
Anmeldeschluss: Di, 5. April 2022, 12:00 Uhr

> 10 freie Plätze 64 €

Pfingstferienbetreuung (1.Woche)
1.-4.Klasse

Di, 7. Juni, 8:00 Uhr - Fr, 10. Juni 2022, 16:30 Uhr
4 Camptage
Anmeldeschluss: Mi, 1. Juni 2022, 12:00 Uhr

> 10 freie Plätze 80 €

Sommerferienbetreuung (6.Woche)
1.-4.Klasse

Mo, 5. September, 8:00 Uhr - Fr, 9. September 2022, 16:30 Uhr
5 Camptage
Anmeldeschluss: Di, 30. August 2022, 12:00 Uhr

Alle Angaben unter Vorbehalt Corona bedingter Änderungen

Anmeldung ausschließlich unter
www.tgw-online.de/abteilungen/kiss/ferienbetreuung

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Januar 2021

04. Januar 40 Jahre
Mommertz Michael
06. Januar 84 Jahre
Scheuer Hubert
07. Januar 60 Jahre
Dölger Werner
07. Januar 50 Jahre
Kretz Dagmar
07. Januar 30 Jahre
Walter Michael
09. Januar 55 Jahre
Pascu Christian
10. Januar 86 Jahre
Forster Willi

10. Januar 74 Jahre
Walter Artur
10. Januar 71 Jahre
Collani Claudia von
10. Januar 55 Jahre
Steinbach Petra
11. Januar 83 Jahre
Schwind Gerhard
13. Januar 80 Jahre
Uhlmann Günter
13. Januar 74 Jahre
Götz Wolfgang
16. Januar 65 Jahre
Säger Birgit
17. Januar 82 Jahre
Kolbenschlag Horst
18. Januar 40 Jahre
Mildner Daniel

19. Januar 75 Jahre
Hornung Oskar
20. Januar 72 Jahre
Brust Werner
25. Januar 78 Jahre
Brembs Gunhild
26. Januar 94 Jahre
Wisshofer Hellmuth
27. Januar 71 Jahre
Schimmer Erich
29. Januar 73 Jahre
Karlsson Sigmar
29. Januar 60 Jahre
Hilpert Barbara
31. Januar 60 Jahre
Mewis Thomas

Februar 2022

03. Februar 84 Jahre
Räder Margot
04. Februar 93 Jahre
Dietz Walter
04. Februar 50 Jahre
Scheller Frank
08. Februar 72 Jahre
Mechler Ludwig
09. Februar 78 Jahre
Gehlen Dieter

09. Februar 78 Jahre
Dauch Günther
10. Februar 50 Jahre
Kühnreich Uwe
11. Februar 90 Jahre
Zirkelbach Maria
14. Februar 72 Jahre
Resch Hannelore
18. Februar 71 Jahre
Frey Alice
20. Februar 40 Jahre
Doering Stefanie

23. Februar 76 Jahre
Langenbrunner Hermine
24. Februar 79 Jahre
Brembs Roland
25. Februar 60 Jahre
Tabrizi Amir
29. Februar 70 Jahre
Papst Edith

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, den 29.04.2022, um 18:30 Uhr, im Sportzentrum Feggrube, Heiner-Dikreiter Weg 1, 97074 Würzburg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
   a. 1. Vorsitzender mit Aussprache
   b. 2. Vorsitzender mit Aussprache
   c. Mitgliederentwicklung mit Aussprache
   d. Schatzmeister mit Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Informationen zur Hallensanierung und möglichen Übernahme
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen 10 Tage vor Versammlungstermin schriftlich in der Geschäftsstelle eingehen.

Der Vorstand

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

März 2022

02. März 71 Jahre
Biedermann Hermann
04. März 74 Jahre
Hilpert Ursula
04. März 50 Jahre
Seissiger Petra
05. März 65 Jahre
Herrmann Thomas
06. März 87 Jahre
Wagner Karl
06. März 79 Jahre
Bardorf Günter
06. März 50 Jahre
Künzel Christa

12. März 70 Jahre
Stelzer Margitta
14. März 60 Jahre
Hoffmann Torsten
15. März 60 Jahre
Bleisteiner Georg
16. März 82 Jahre
Grellmann Hans Jürgen
17. März 65 Jahre
Faber Brigitte
18. März 55 Jahre
Wiegand Michael
22. März 78 Jahre
Nowitzki Helga
22. März 60 Jahre
Bühl Gerald
22. März 40 Jahre
Ziegler Daniel

24. März 88 Jahre
Fischer Oskar
26. März 89 Jahre
Meyer Erich
26. März 50 Jahre
Wolf Matthias
27. März 86 Jahre
Issing Otmar
30. März 84 Jahre
Lippert Gerhard

April 2022

01. April 84 Jahre
Russ Elmar
03. April 77 Jahre
Samtleben Till
05. April 30 Jahre
Gräb Maria
06. April 79 Jahre
Gistel Renate
06. April 65 Jahre
Sebald Peter
06. April 65 Jahre
Schäfer Gerhard

13. April 30 Jahre
Imhof Nikolas
16. April 82 Jahre
Pröschel Friedrich
16. April 70 Jahre
Hannss Marlies
22. April 50 Jahre
Körner Roman
24. April 40 Jahre
Hilcken Melle
25. April 85 Jahre
Orthwein H.Gerhard
26. April 85 Jahre
Krohn Albert
29. April 91 Jahre
Dill Karl Günter

30. April 78 Jahre
Sauer Waldemar
30. April 50 Jahre
Brenneisen Stephanie

Wir gegrüßen in der TG-Würzburg

Jordan Nicol
Rüppel Lisa
Rupp Jakob
Youssef Cloe
Hager Jonah
Möhler Elena Victoria
Hoffmann Lea
Schubert Friedrich
Bach Shanay
Mrz Ferdinand
Burghardt Pia
Johann Julian
Oskin Artem
Hofmann Philipp
Maiwald Franziska
Lindlein Finn
Wimmer Sophie
Bergen Manuela
Ritter Till Herbert
Wulfheide Marie
Karaev Emil
Oesterle Rebecca
Stadtmüller Kaja
Kück Leah
Herz Patrick
Kudlich Sebastian
Witte Andreas
Frank Clea
Anderson Julian
Zvada Maximilian
Seufert Jakob
Antimenkova Victoria
Moser Wilma
Hein Johannes
Wiehl Jochen
Kastner Leonore
Krukowski Katja
Bartsch Jochen
Blümig Ella
Deistler Maximilian

Bauer Elias Jonah
Stadler Manfred
Schulz Lisa
Eitelwein Benjamin
Eitelwein Sarah
Hahnel Florens
Jaskolka Elisa
Ehret Rebecca
Schneider Robin
Koch Jara-Lena
Frisch Paula
Kleiter Maximilian
Kleiter Heike
Kleiter Edda
Kleiter Laurenz
Kunkel Stefan
Mähringer Lorenz
Klein Charlotte Sophie
Conrad Lisa
Brandner Felix
Hilbinger Teresa
Gallo Philipp
Purucker Margarete
Kuch Lelia
Ring Mia
Pankratov Elia Alexander
Groß Dorothee
Wiesner Elina
Weimer Maximilian
Faber Filomena
Wiebe David
Schümann Fabienne
Münzer Ella
Blender Mei
Blender Ann
Machalett Fabian
Anschütz Finja
Schaffroth Thomas
Niedermeier Sophia
Weigend Iris

Kraus Maximilian
Bamberger Lenny
Förster Joshua
Schweter Gregor
Kunz Marc
Nemenich Philip
Baldauf Marlene Luise
Vincent Mila
von Papp Emil
Müller Annika
Wolf Janne Lea
Englert Lea-Maria
Motzkus Anika
Wally Malte
Golikov Emilia
Blümig Otto
Blümig Nelly
Hesse Maximilian
Schmidt Alexander
Freitag Amelie
Rachor Alfons
Li Sten Xiang
Schneider Tim
Cerny Jakob
Schultz Isabel
Schmeißer Carlotta Luise
Hartmann Gunnar
Flach Lenya

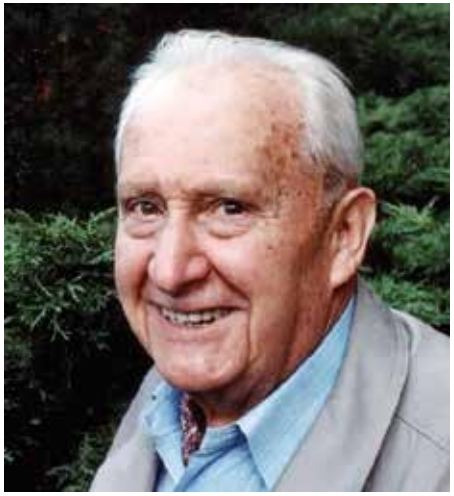
Die Turngemeinde Würzburg von 1848 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Alfred Langenbrunner

Als Sportkamerad, Abteilungsleiter der Leichtathleten und Organisator des Residenzlaufs hat er sich viele Jahrzehnte um den Sport im Verein und in der Stadt Würzburg sehr verdient gemacht.
Wir werden ihn und sein sportliches Lebenswerk in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Vorstandschaft

Gedenkfeier zum 25. Todestag von Steff Hofmann



- Langjähriger Abteilungsleiter der Leichtathleten
- Vaterersatz vieler Nachkriegs-jugendlicher
- Ehrenmitglied der TGW
- Stifter des Steff-Hofmann-Pokals

Grau sind sie geworden, die früheren Leichtathleten der 50er und 60er Jahre, die sich alle 5 Jahre zu einer Feierstunde an der Ehrentafel im Foyer der TGW-Sportstätte treffen, um ihres alten Trainers Steff Hofmann zu gedenken, diesmal an seinem 25. Todestag. Rund 30 ehemalige Zöglinge aus allen Teilen Deutschlands kamen trotz der strengen Coronamaßnahmen diesmal wieder und wurden vom TGW-Vorsitzenden Manfred Graus herzlich begrüßt, der die Anwesenden auch nach der Feierstunde durch die neuen und zum Teil schon renovierten Räume führte. Er bedankte sich auch bei Wolfgang Zirkelbach, selbst Zögling von Steff Hofmann, für die Organisation der regelmäßigen Treffen und für die jeweiligen eindrucksvollen Ausstellungen mit Bildern und Plakaten längst vergangener Leichtathletikzeiten.

Frühes Wirken

Nach einem Musikstück von Richard May “ Wirklich schon so lange her?“ blickte Zirkelbach dann zurück in die Nachkriegsjahre der TGW und insbesondere deren Leichtathletikabteilung mit ihrem erster Abteilungsleiter Steff Hofmann. 1902 im sog. Oechsner-Haus in der Reibeltgasse 3 / Sanderstraße geboren, wo auch Leonhard Frank mit seinen Eltern wohnte ("samstags durfte ich seinem Vater für 12 Pfennig eine Maß Bier holen"), erlebte er als Jungturner in der TGW mit 8 Jahren beim Bayerischen Turnerfest 1911 in der alten TGW-Halle in der Huttenstraße - die neuere entstand erst später in der Schießhausstraße - den bei den Würzburgern beliebten und in der Würzburger Residenz geborenen Kronprinz Leopold von Bayern.

Bereits als Jugendlicher lief Hofmann die 100 m in damals beachtlichen 10,9 Sek. und widmete sich bald der Nachwuchsarbeit. Schon als 24jähriger begann er mit der Leitung von

Übungsstunden. Aus der Turnriege der TG Würzburg hervorgegangen, kehrte er immer wieder zu diesem Verein zurück. Dazwischen wirkte er in Kitzingen bei der "TGK" und den "Bayern", beim Reichsbahn-TSV Würzburg und leitete zwei Jahre die Jugendstelle für Leibeserziehung in Würzburg. In dieser Zeit war er auch Betreuer der Leichtathletik-Gebietsmannschaft bei den deutschen Meisterschaften in Chemnitz und Breslau. Auch damals hatte er schon spektakuläre Erfolge: Gunda Friedrich-Kämpf wurde Deutsche Meisterin im Hochsprung. Ludwig Licha, mit 10,6 Sek. Deutscher Meister über 100 m, fuhr von Bad Kissingen mit dem Fahrrad nach Würzburg, um bei Steff zu trainieren. 90 Mann stark war in den Jahren 1935/37 oft seine Leichtathletiktruppe beim Wintertraining in der alten TGW-Turnhalle in der Schießhausstraße nahe der Löwenbrücke. Schlimm für Hofmann, der kein Vereinsmeier gewesen ist und bei den Turnerratssitzungen immer hinten saß, war es, feststellen zu müssen, dass statt “Grüß Gott“ immer öfters “Heil Hitler“ zu hören war und immer häufiger Funktionäre mit braunen Hemden erschienen. Die schreckliche Zeit nahm ihren Lauf und hat manchen von uns jungen Leichtathleten zu Halbweisen gemacht.

Aus der Gefangenschaft zurückgekehrt, übernahm Stefan Hofmann sofort wieder den Aufbau der Leichtathletikabteilung der TGW und war von 1947 bis 1970 deren Abteilungsleiter und Trainer; gleichzeitig auch Kreissportwart im BLSV. 1948 war er die erste nichtakademische Sportlehrkraft am Hochschulinstitut für Leibeserziehung in Würzburg.

Vorsitzender Manfred Graus mit Wolfgang Zirkelbach vor der Ehrentafel

Ehrungen

Steff Hofmann kannte keinen Feierabend. Täglich fuhr er mit dem Fahrrad nach seinem Dienst im Kaufhof, wo er manchem Jugendlichen beim Hosenverkauf zum Sport und natürlich zur TGW überredete und manchem seiner Jugendlichen ein Zweimarkstück in die Hand drückte, zum Sanderrasen oder später zum TGW-Platz an der TGW- Steinbachtalfähre. Für seinen Fleiß, seinen Idealismus und seine Verdienste um den Würzburger Nachkriegssport erhielt er 1957 die silberne und 1960 die goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes sowie 1964 den Ehrenbrief der Stadt Würzburg, der noch heute herausragenden Persönlichkeiten des öffentlichen Sports verliehen wird sowie zahlreiche Urkunden, goldene und silberne Ehrenzeichen und Anstecknadeln. Die TGW ehrte ihn schließlich 1968 mit der Ehrenmitgliedschaft.

Leben und Arbeiten für die TGW

Aber selten sah man eine der zahlreichen Ehrennadeln oder Plaketten am Rockaufschlag des bescheidenen Mannes. Auch nach dem Krieg hat Hofmann viele bayerische und auch deutsche Meister hervorgebracht, so z.B. den Deutschen Meister im Hochsprung (und Sanderauer) Herbert Hopf, späterer Professor an der Sporthochschule in Göttingen, der bei der jetzigen Gedächtnisfeier anwesend war. Dreimal hatte er mit seiner Mannschaft die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der A-Klasse errungen. Jahrelang gewann er mit seiner

Mannschaft beim Groß-Staffellauf "Rund um Würzburg", ein absoluter Höhepunkt im jährlichen Sportleben der Stadt Würzburg. So gut wie alle Jugendliche aus allen Abteilungen mussten Wochen vorher auf dem Sanderrasen 100 m laufen. Wer eine entsprechende Zeit lief, wurde von Steff “erfasst“, eingesetzt und später zur Leichtathletikabteilung abgeworben - so auch der Verfasser dieser Zeilen, der vorher ein überzeugter Höckerer war. Gezielt und listig setzte Hofmann seine Spezialisten auf den verschieden langen Strecken ein. Viele Würzburger säumten die Straßen. Der Sanderrasen war voll mit Zuschauern, wenn bei der späteren Siegerehrung alle teilnehmenden Mannschaften unter den Klängen des TGW-Spielmannszuges in den Sanderrasen einmarschierten und nach Ansprachen der jeweiligen Oberbürgermeister ihre Urkunden erhielten.

Mit Stolz erzählte Hofmann öfters, wie er noch mit 65 Jahren mit TGW-Freunden den Aufstieg zur Zugspitze an einem Tag geschafft und mit 69 Jahren (!!) den A-Schein für Übungsleiter mit "gut" bestanden hat oder mit Hilfe seiner TGW-Turnerfreunde Gessner, Goschenhofer, Dossler und Schäfer noch mit 75 Jahren die 2800 m hohe Vernagthütte im Ötztal erwandert hat.

Sportlicher Ziehvater der Trümmerjugend und Vaterersatz

Hofmann hatte seine ganz eigene Art zu wirken und zu trainieren. Einschlägig bekannt waren seine Waldläufe ins hintere Steinbachtal an eiskalten dun-

klen Winterabenden, seine schweißtreibenden Steigerungsläufe und die nicht enden wollenden Startübungen an glutheißen Sommerabenden, denen sich jeder Leichtathlet, gleich welcher Disziplin, beugen musste. Berüchtigt war sein knallhartes Krafttraining, bei dem er seine Leute mit einem halben Baumstamm im Nacken durch die Sprunggruben des TGW-Platzes hüpfen ließ. Aber regelrecht gefürchtet waren seine Spontanpredigten und seine menschlich-philosophischen Abhandlungen - exakt zwischen den Starts, wo die bereits im Startloch kauernden Sprinter auf das erlösende Kommando warteten. Manch einer fluchte und knirschte mit den Zähnen, insbesondere, wenn er selbst genau am wunden Punkt getroffen wurde. Am nächsten Abend aber war er trotzdem wieder beim Training, weil er hinter der Härte die Fürsorge seines Trainers spürte. 40 Jahre lang, ohne Ausnahme, besuchten bei Dämmerungsbeginn am Hl. Abend Leichtathleten, aus allen Richtungen kommend, ihren Trainer und seine Schwester in der kleinen Wohnung in der Zellerauer Hartmannstraße. Spätestens beim “Stille Nacht“, begleitet auf dem Schifferklavier vom deutschen Hochsprungmeister Herbert Hopf und Wolfgang Zirkelbach öffneten sich alle Wohnungstüren und die Hausbewohner sangen auf der Treppe mit – ergreifende und zu Gemüte gehende Momente.

Würdigung

Es erscheint seltsam, wie sich all die vielen Jugendlichen, die durch Hofmanns Hände gegangen sind, geradezu widerstandslos seiner Autorität gebeugt haben. Seltsam auch, wie dieser schlichte und einfache Mann über Jahrzehnte hinweg Sportlerinnen und Sportler aller Altersstufen und Berufe auf sich vereinigen konnte - bis in jüngster Zeit, bis zu dieser Gedächtnisfeier 2021. Entscheidend waren sicherlich seine menschliche Ausstrahlungskraft, resultierend auch aus seiner Fähigkeit, für jeden einzelnen jugendlichen Sportler Zeit zu finden, seine Art, mit der er der zum großen Teil vaterlosen Nachkriegs- und Trümmerjugend Orientierung und Ziel gab, und sein solides Fachwissen und dessen praktische Umsetzung. Hofmanns Trainingsmethoden - beileibe nie unumstritten - überdauerten in ihren Grundsätzen die Jahrzehnte.

Das Lied von Marlene Dittrich „Wo sind sie geblieben!“ leitete in die abschließende Totenehrung über.

Wolfgang Zirkelbach

Primo WERBUNG

Find us on: facebook Primo-Werbung

tel. 0931 29193272

mobil. 0176 32306538

email. info@primo-werbung.de

...WERBUNG, die BEGEISTERT!

primo-werbung.de

Gastfamilie dringend gesucht!

Liebe Mitglieder der Turngemeinde Würzburg,

als Abteilungsleiter der Basketballabteilung wende ich mich heute mit einer Frage und gleichzeitig einer Bitte an alle Mitglieder.

Die Basketballabteilung ist im weiblichen Bereich Stützpunktverein für den deutschen Basketball Bund. Dazu gehört, dass jedes Jahr ein bis zwei junge Spielerinnen (meist Jugendnational-Spielerinnen) nach Würzburg kommen, um in der TGW Basketball zu spielen. Sofern diese Mädchen ein Gymnasium besuchen, ist die Betreuung über ein Internatsplatz erfahrungsgemäß sehr gut abgedeckt.

Diesmal möchte ein Mädchen (15 Jahre alt) zu uns stoßen, die eine Realschule besuchen möchte. Deshalb sind wir auf der Suche nach einer Gastfamilie, die das Mädchen für ein Jahr bei sich aufnehmen könnten. Möglich wäre auch eine kleine Einliegerwohnung mit Familienanschluss.

Einen ausgiebigen Kennenlerntermin würden wir organisieren. Selbstverständlich gibt es auch finanzielle Unterstützung für die Gastfamilie. Es wäre natürlich von Vorteil, wenn in der Gastfamilie auch Kinder im ungefähren Alter des Mädchens wären.
Deshalb nochmal meine Frage:

Wären Sie bereit ein Mädchen bei sich in der Familie aufzunehmen? Oder vielleicht kennen Sie ja jemanden, der dazu bereit wäre.

Gerne können Sie hierzu mit mir Kontakt aufnehmen – ich würde mich sehr freuen. (Ferdinand Michel, Mail: michel.wuerzburg@t-online.de).

Jetzt wünsche ich noch allen ein hoffentlich gesundes Jahr 2022 und viel Spaß in unseren schönen Verein.

Ferdinand Michel

U18-Jungs Saison 21/22 aktualisiert!

Die U-18 Jungs haben eine große Herausforderung für die 21-22 Saison vor sich. Nur 3 Spieler verbleiben von dem Team aus der gekürzten Corona-Saison 2020/21 und einer davon fällt leider nun verletzungsbedingt für mehrere Monate aus. Unsere Neuzugänge haben bisher keine Spielerfahrung. Es gibt also viel zu tun.

Die Hauptverantwortung in der Mannschaft werden Felix Kellner und Justin Abschütz tragen. Sie bringen ein gutes “Skill Set” ins Team und können verschiedene Positionen besetzen. Eine Menge an Potential zeigen unsere Newcomer David Ohanisian und Tim Schneider, der auch der jüngste Spieler ist. Timo Hilpert hat sich langfristig verletzt, aber Adrian Pfafenrot kommt von der U-16 und wird viel Spielzeit bekommen.

Alex Schmidt zeigt eine starke Athletik und wird auch seine Minuten bekommen. Unsere Neulinge Adrej Stolyar, Mark Weber, und Jay Korshi werden diese Saison viel lernen können und sind wichtig für die Tiefe des Teams. Und Lenny Mayer zeigt Potential, aber noch nicht sportliche Konstanz. Ab Januar wird der verletzten Felix Braun wieder spielen können. Zudem kommt Julius Rost von seinem Auslandssemester zurück. Im Ganzen haben wir ein “Rebuilding Jahr” vor uns und wir werden sehen, wo wir landen.

John Schwartz

Mit neuem deutschem Rekord zu Gold.

Sebastian Schäfer pulverisiert die alte Bestmarke im Blindenweitsprung um 94cm!

Momentan besteht die Para-Leichtathletikmannschaft der TG Würzburg aus nur sechs Personen:

- Drei Athleten (Keulenwerfer und gleichzeitig Abteilungsleiter Florian Büttner, Keulenwerferin Luisa Eichler und Blindenweitspringer Sebastian Schäfer),

- sowie dem Trainerteam Jutta und Harry Büttner

- und Sebastian`s Ehefrau und Betreuerin Julitta Schäfer.

Alle drei Sportler hatten am 5. Februar für die Hallen-DM + Winterwurf in Erfurt gemeldet.

Leider schaffte es Luisa aufgrund einer Autopanne aber nicht rechtzeitig zum Wettkampf.

Florian und Sebastian vertraten die Farben der TGW aber fulminant.

Florian war um 12.00 Uhr am Start. Bei eisigen Temperaturen und starken Windböen auf dem Wurfplatz war er mit seiner Leistung zwar nicht ganz zufrieden, gewann aber das Keulenwerfen in einem gemischten Wurfwettkampf mit Wettkampfbestleistung von 15,47m.

Sebastian dominierte ab 16.30 Uhr den Weitsprungwettbewerb in der Hartwig-Gauder-Halle nach Belieben.

Seine Versuche 2-5 lagen deutlich über dem bestehenden Hallenrekord für blinde Weitspringer.

SPENGLEREI
INSTALLATION
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungswartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,
die Meister vom Fach.

Am Ostbahnhof 24 | 97084 Würzburg
Telefon: 0931/ 43553
E-Mail: info@christoffer-shk.de
www.christoffer-shk.de

Im 5. Sprung erreichte er mit 5,20m seine beste Weite und ist damit neuer deutscher Rekordhalter.

Als „Belohnung“ durfte er im Anschluss an die Siegerehrung noch zur Dopingkontrolle. Das war etwas völlig Neues für unser Team, zeugt aber von der Wertschätzung seiner Leistung.

Deshalb verzögerte sich die Heimreise um eine Stunde und die Siegesfeier beim „Costa“ fiel wegen der „22 Uhr-Sperrstunde“ etwas kurz aus.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch an Florian und Sebastian für die tollen Leistungen!

H.Büttner

Wir feiern

2022 - ein besonderes Jahr für die TGW HaBa. 100 Jahre zuvor fand die Erstgründung unserer Abteilung statt.

2022 – ein Jahr, in dem wir uns viel vorgenommen haben und zugleich ein Jahr, in dem Corona leider vielfach den Takt vorgibt.

Auftakt war bereits Ende letzten Jahres mit unserem Weihnachtsbaumverkauf am TGW Sportzentrum. Vor der Halle hatten wir einen kleinen Tannenwald aufgebaut. Am Ende standen in über 50 TGW-Haushalten die „Jubiläums-Christbäume“ der Handballabteilung.

Anfang März – in den Faschingsferien – wollten wir mit einem Handballcamp fortfahren. Wollten … - hier machte uns die Omikron-Welle einen Strich durch die Rechnung. Zwar wäre es nicht verboten, eine derartige Veranstaltung durchzuführen, aber allein die vielen Spielausfälle in der gerade erst wiederaufgenommenen Saison zeigen, dass die Bereitschaft, sich jetzt schon wieder in einem so gemischten Teilnehmerkreis zu treffen, nicht allzu ausgeprägt sein dürfte. Auch die Vorkehrungen und Auflagen, die notwendig sind, um die Veranstaltung so sicher wie möglich zu machen, sehen wir nicht als erfüllbar und verantwortbar an. Ggf. holen wir das Camp in der ein oder anderen Form zu einem späteren Zeitpunkt nach.

Fest eingeplant ist an Christi Himmelfahrt eine Kinderolympiade für die gesamte TGW. Neben Sport und Spiel für junge Sportlerinnen und Sportler planen wir auch die ein oder andere Überraschung für die Eltern. An diesem Tag wollen wir die gesamte TGW an unserem Jubiläum teilhaben lassen und freuen uns, wenn sich viele Abteilungen bei der Kinderolympiade als Teilnehmer oder als Helferinnen beteiligen.

Ein weiterer Höhepunkt findet dann traditionell am letzten Sonntag vor den Sommerferien statt: Unser mittlerweile 21. Jugendturnier für Mini- bis C-Jugendteams. Zweimal musste es Corona weichen, jetzt soll es fester Bestandteil in unseren Jubiläumsreigen sein.

Fortgesetzt werden die Aktivitäten im September mit Vorbereitungsturnieren für unser Damen- und Herrenteams. Eingebettet in diese Turniere feiern wir mit Ehemaligen, Aktiven und Freunden das Jubiläum gemeinsam. Gegen Ende des Jahres lassen wir dieses mit einer weiteren kleinen Aktion auslaufen.

Hoffentlich macht uns Corona keinen weiteren Strich durch unsere Planungen. Aber wir gehen optimistisch an die Sache ran und freuen uns auf ein ereignisreiches 2022 mit Euch Allen.

Reimund Weigand

Unser Programm

Datum	Veranstaltung
12.12.2021	Weihnachtsbaumverkauf mit kleinem Weihnachtsmarkt
~~02. – 04.03.2022~~	~~Handballcamp~~ Wegen Corona abgesagt
26.05.2022	Kinderolympiade
24.07.2022	21. Jugendturnier
10./11.09.2022	Aktiventurniere Damen und Herren
10.09.2022	Feier mit Aktiven, Ehemaligen, …
Gegen Jahrsende	Abschlussaktion (noch in Planung)

Damen: CORONA - CORONA und nochmals CORONA

13. November 2021: TV Großlangheim II - Damen 14 : 32 (7 : 16)

War es heute wieder ein Spiel gegen eine Mannschaft, die außer Konkurrenz spielt, so wollten wir dieses Spiel trotzdem ernst nehmen und gewinnen. Zu Beginn brauchten wir etwas, um ins Spiel zu finden, doch bald zeigte sich, dass die Heimmannschaft gegen unser schnelles und auf Gegenstöße angelegtes Spiel keine Mittel hatte.

Bald stellte sich unsere Abwehr auf die Rückraumwürfe der Großlangheimerinnen ein und mit langen Pässen kamen wir zu leichten Toren. Aufgrund unserer voll besetzten Auswechselbank konnten Maike Geiger und Jonny Mühr, die heute unsere Trainerin Michaela Diehm vertraten, aus dem Vollen schöpfen und munter durchwechseln. Deshalb ging der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung. Auf die Tabelle hat er keine Auswirkung, nach wie vor führen wir sie als Spitzenreiter an.

Torschützinnen. Mittnacht Tamara 1, Bauer Sonja 3, Bayer Sonja 10, Brauer Liana 1, Diehm Sabrina 1, Frohwein Franziska 9, Scholz Desiree 4, Buhl Leonie 3.

Nach diesem Spiel war dann erstmal wieder Schluss! Training ja, spielen nein. Auf Anordnung der Bayerischen Staatregierung wurde das Spielen in den Hallen nicht mehr erlaubt. Gottseidank durften wir unter 2 G + weiter trainieren. Die Testung wurde mittels Schnelltest, unter Aufsicht, vor der Halle durchgeführt. Corona hatte uns also wieder mal ausgebremst.

Seit 30. Januar 2022 darf nun wieder gespielt werden, aber den Vereinen ist es gestattet, ein Spiel aufgrund von Corona, kostenfrei abzusagen und zu verlegen. Und so begann unsere Runde auch: Höchberg sagte unser 1. Heimspiel ab. Doch eine Woche später durften wir dann endlich wieder ran.

06. Februar 2022: TV Marktsteft II – SG TG / ETSV 18 : 32 (11 : 13)

Beide Mannschaften traten nur mit einer Auswechselspielerin an, aber gottseidank endlich wieder spielen! Taten sich unsere Damen in der 1. Halbzeit noch etwas schwer, so gab es nach der Pause keinen Zweifel an einen Sieg. Auf jeden Fall hat es Spaß gemacht, zu diesem Spiel nach Marktsteft gefahren zu sein.

Torschützinnen: Mittnacht Tamara 10, Brauer Liana 3, Bauer Sonja 1, Bayer Diana 12, Diehm Sabrina 1, Scholz Desiree 5.

100 JAHRE TGW Handball

TGW Kinderolympiade am 26.05.2022 auf dem TGW Gelände

Sport, Spaß und **Spiel** für alle TGW-Kinder von 5 – 12 Jahren

Kaffee und Kuchen für die Eltern

Kleine Vatertagsüberraschung für die Mütter

NEU!!! REHA-SPORT in der TGW:

Was ist REHASPORT?

Rehabilitation bedeutet „Wiederherstellung".

Folglich ist es das Ziel des Rehabilitationssports, körperliche Beschwerden mit Hilfe von gezieltem Bewegungstraining zu lindern und zu beseitigen.

Der ursprüngliche Gesundheitszustand und die körperliche Leistungsfähigkeit sollen in vollem Umfang wiederhergestellt werden.

Unsere abwechslungsreichen Reha-Sportgruppen werden von unserer ausgebildeten Rehasport-Übungsleiterin Caroline Laux angeboten. Der Rehasport hilft Ihnen dabei, Ihre Ausdauer und Kraft zu verbessern und Ihre Beweglichkeit zu stärken. Er baut Ihr Selbstvertrauen auf, bietet Hilfe zur Selbsthilfe und zeigt Ihnen, was Sie langfristig für Ihre Gesundheit tun können.

Gemeinsam mit anderen können Sie den Verlauf Ihrer Krankheit und Ihren Heilungsprozess positiv beeinflussen. Vor allem: Rehasport macht Spaß!

Wie kann ich teilnehmen?

Sie benötigen lediglich eine Verordnung Ihres Arztes (Muster 56), die von der Krankenkasse genehmigt wurde. Und schon können Sie bei uns loslegen!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter caroline.laux@tgw-online.de oder telefonisch unter der 0931 781848!

Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren Deines Lebens bleiben.

Die Leichtathletik Abteilung nimmt Abschied von ihrem langjährigen Abteilungsleiter Alfred Langenbrunner. Mehr als vier Jahrzehnte führte er die Abteilung erfolgreich. Er machte sie zu einer Abteilung, die nicht nur bayernweit mitführend war, sondern deutschlandweit einen sehr guten Ruf genoß. Dank Alfred wurde die Abteilung mit gleich zwei Großveranstaltungen bekannt.

15 Jahre lang war er sportlicher Leiter der Deutsch-Amerikanischen Wandertage, in der Spitze mit über 7000 Teilnehmer. Auf internationaler Ebene machte er den Würzburger Residenzlauf, einen der schnellsten Straßenläufe Deutschlands, weltbekannt, dem er als sportlicher Leiter und als Gründungsmitglied beistand. Seine größten Hobbys waren Reisen rund um den Globus sowie der Besuch mehrerer Olympiaden.

Lieber Alfred, wir danken Dir für Deinen Einsatz und Deiner Hingabe für die Abteilung und die Athleten. Wir werden Dich immer in respektvoller Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden.

Unverhoffte Silbermedaille für Urgestein Hubert Scheuer

Bogen, 21.8.2021

Trotz mäßiger Vorbereitung aufgrund einer Erkrankung wusste der 83jährige „Herr der Ringe“ bei den Bayerischen Meisterschaften im Wurffünfkampf in Bogen voll zu überzeugen.

Eigentlich wollte Hubert gar nicht teilnehmen, aber sein Freund und Kontrahent Karl Heinz Messer (LAZ Obernburg-Miltenberg) konnte ihn schließlich von der Teilnahme überzeugen. Nur einmal traf sich „Hubi“ in der Woche vor dem Wettkampf mit seinem Trainer Harry Büttner, um zumindest etwas Rhythmus aufzunehmen. Die Trainingsleistungen waren erwartungsgemäß noch etwas holperig, aber im Wettkampf zeigte er sein Kämpferherz und wurde unter 10 ! Teilnehmern in der Wettkampfklasse M80 hervorragender Zweiter.

Seine beste Leistung erzielte er in einem sonst ausgeglichenen Wettkampf in seiner Paradedisziplin, dem Gewichtwurf. Hier deklassierte der amtierende Deutsche Meister dieser Disziplin die Konkurrenz um über 1,5m.

„Bestes Foto des Jahres“ - „Sport“ - „Zurück in die Zukunft“ von Silvia Gralla, m.f.G.: S. Gralla

Auf diesem Wege gratulieren wir dir, lieber Hubert recht herzlich und wünschen dir noch viele erfolgreiche Wettkämpfe.

Ergebisse im Einzelnen unter www.blv-sport.de

H. Büttner

Gelungener Höhepunkt einer sehr kurzen Wettkampfsaison

Was kaum noch jemand zu hoffen gewagt hatte, wurde am 23.Okober 21 doch noch wahr: Die Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen konnten – unter strengen Auflagen – in Essen durchgeführt werden. Es sollte der Höhepunkt einer sehr kurzen Wettkampfsaison werden, denn es war erst der zweite und gleichzeitig letzte Wettkampf des Jahres 2021.

Linda Sichel und Carina Weisenberger hatten sich vier Wochen vorher bei der Süddeutschen Meisterschaft für die „Deutsche“ qualifiziert (wir berichteten) und sie konnten beide diese Zeit zwischen den beiden Wettkämpfen optimal nutzen, um ihren Kürübungen den „letzten Schliff“ zu geben.

Mit dem „Sprung über das Rhönrad“ begann der Wettkampf – für beide ihre ehr „ungeliebte“ Disziplin. Mit 5,20P für Linda und 6,15P für Carina holten sie die optimalen Wertungen für ihren Salto vorwärts vom Rhönrad.

Anschließend stand das Spiraleturnen auf dem Programm. Und hier hat vor allem Linda große Fortschritte in diesem „Corona-Jahr“ gemacht. Der scheinbare Widerspruch erklärt sich dadurch, dass unsere beiden Bundesklasse-Turnerinnen als Mitglieder des Landeskaders während des Lockdowns weiter trainieren durften und durch dieses sehr intensive und individuelle Training enorme Fortschritte machen konnten. Für Linda stand mit 8,50P ihre bisher beste Wertung im Spiraleturnen auf der Siegerliste. Auch Carina kam gut durch ihre schwierige Kür-Spirale und konnte mit 9,20P zufrieden sein. Am Ende stand das Geradeturnen mit Musik: Beide Turnerinnen hatten sich entschlossen, ihre „alten“ Küren beizubehalten und in einzelnen Teilen durch neue Übungen und Übergänge zu optimieren. Und endlich kamen beide gut und sicher durch alle Schwierigkeiten und auch die Ausführung wurde von den Kampfrichtern honoriert: Für Linda bedeutete das 8,90P und für Carina 9,30P. Am Ende stand für Linda 22,60P und Platz 17 in der Siegerliste. Carina erreichte 24,65P und Platz 11 – damit verpasste sie ganz knapp einen Platz im Nationalkader, dem die besten 10 Turnerinnen angehören. Das wäre natürlich die „Krönung“ gewesen, doch auch so können alle mit diesen Ergebnissen sehr zufrieden sein beim Abschluss dieses äußerst kurzen Wettkampfjahres.

Unsere Bundesklasse-Turnerinnen bei der Deutschen Meisterschaft 2021

Auszüge aus der Siegerliste:

1.	Lilia Lessel	SG Darmstadt	30,60P
2.	Kira Homeyer	SV Taunusstein-Neuhof	29,95P
3.	Sarah Metz	SV Taunusstein-Neuhof	28,15P
…			
11.	Carina Weisenberger	TG Würzburg	24,65P
…			
17.	Linda Sichel	TG Würzburg	22,60P

ALFONS VERSBACH

- Fußbodenbau
- Estriche – Parkett – Beläge
- Teppichboden-Studio

Winterhäuser Straße 100
97084 Würzburg
Tel. 61986-0
Fax 61986-40
www.versbach.de

Deutschland-Cup 2021 oder: Der Fluch der frühen Startnummer

Am 6. November 2021 fand der Deutschland-Cup im Rhönradturnen im Niedersächsischen Fallersleben statt. Der Deutschland-Cup ist der wichtigste Wettkampf für die Turner und Turnerinnen der Landesklasse, in der es keine Meisterschaften gibt und das Geradeturnen den Schwerpunkt des Wettkampfs bildet. Bei diesem Wettkampf messen sich die besten Landesklasse-Turner und Turnerinnen aller Landesturnverbände – also ein Großereignis mit sehr vielen Teilnehmenden.

Für den Bayerischen Turnverband hatte sich Carolin Scheitl in der Altersklasse 19+ für die Teilnahme am Deutschland-Cup qualifiziert (wir berichteten). Und obwohl im November die Corona-Zahlen schon wieder anstiegen, fand der Wettkampf unter strengen Auflagen und mit einem leicht verkürzten Wettkampfprogramm statt.

Leider hatte Carolin kein Glück mit der Auslosung der Startnummern und auch nicht mit ihrem Kampfgericht: Sie musste bereits als Fünfte der insgesamt 27 Teilnehmerinnen in ihrer Klasse an den Start gehen. Unmittelbar vor ihrem Start musste das Kampfgericht zusammentreten, d.h. die Kampfrichter konnten sich bei der vorherigen Turnerin nicht auf eine gemeinsame Wertung innerhalb eines gewissen Toleranzwertes einigen. Das ist immer ein schlechtes Zeichen und beweist, dass im Kampfgericht besonders „strenge“ und ehr „weniger strenge“ Kampfrichter aufeinander treffen – das führt immer zu großen Differenzen in der Wertung und muss in einer Kampfrichterbesprechung geklärt werden. Für die nachfolgende Turnerin kann das ein ziemlicher Nachteil sein, weil die Kampfrichter verunsichert sind und meist erst mal etwas strenger werten. Genau das war im Fall von Carolin passiert: Ihre Kür lief zwar nicht ohne Fehler, aber die 6,55P, die sie dafür bekam, waren schon sehr niedrig angesetzt. Damit kann man leben, wenn die Kampfrichter bei ihrer strengen Linie bleiben, doch das war leider nicht der Fall: im Verlauf des Wettkampfs wurden sie immer großzügiger und selbst deutlich schlechtere Turnerinnen mit klaren Großabzügen in ihrer Kür kamen mit besseren Wertungen weg. Am Ende blieb für Carolin ein enttäuschender Platz 20 – das ist mehr als ärgerlich, aber in einer Sportart, wo man auf das Urteil von Kampfrichtern angewiesen ist, kann eine solche Fehlbewertung schon mal vorkommen.

Für Carolin hätte es einfach schon gereicht, wenn sie eine spätere Startnummer gehabt hätte, aber auch das kann man sich nicht aussuchen…

Aber meist gleicht sich das Glück und Pech bei der Auslosung der Startreihenfolge im Laufe der Wettkämpfe aus – und beim nächsten Mal hat Caro dann hoffentlich wieder mehr Glück!

Carolin startete beim Deutschland-Cup für sen Bayerischen Turnverband.

TG Würzburg mit BVV-Jugendförderpreis im Bezirk Unterfranken ausgezeichnet

In diesem Jahr geht der Jugendförderpreis des Bayerischen Volleyball-Verbandes und der Bayerischen Sparkassen in Unterfranken an die Turngemeinde Würzburg (TGW).

Die Volleyballabteilung der TGW hat in den vergangenen Jahren ihre Bemühungen im Bereich der Nachwuchsgewinnung kontinuierlich gesteigert. Dabei setzt die Abteilung, bei der aktuell 46 Kinder und Jugendliche trainieren, auf enge Kooperation mit den Schulen. Neben der Kindersportschule (KISS) hat die TGW in diesem Jahr mit Unterstützung von Lehramtsstudenten Schnuppertrainings in umliegenden Schulen durchgeführt.

Auch in der Corona-Zeit blieb die Abteilung nicht untätig. „Während des Lockdowns haben wir Online-Trainings angeboten“, so Hämmerling. Als wieder Sport erlaubt war, starteten die Volleyballer wieder mit dem Training. „Wir haben zunächst auf dem Sportplatz im Freien trainiert; mit viel Abstand und vielen Timeslots“, erinnert sich Hämmerling. Zudem standen die Trainer/-innen auch über Telefon und Messengerdienste in dieser Zeit mit vielen Eltern und Spielerinnen in engem Kontakt.

Als großes Projekt hat sich die Turngemeinde den Bau von zwei Beachvolleyball-Feldern vorgenommen. Mit dem Geld des Jugendförderpreises hat Sebastian Hämmerling von der TG Würzburg aber anderes vor: „Mit dem Geld können wir einen neuen Trikotsatz für unsere Jugend beschaffen“, freut sich Hämmerling.

Würzburg 2022-01-26

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball

Liebe Mitglieder der TGW-Volleyball-Abteilung,

hiermit laden wir euch sehr herzlich zur Volleyball-Abteilungsversammlung am **Mittwoch, dem 20.07.2022 um 19.30 Uhr** in die **TGW Halle 5**, Heiner-Dikreiter-Weg 1, 97074 Würzburg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahl der Abteilungsleitung
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge*

* Anträge müssen bis spätestens 18.07.2022 schriftlich (per Brief oder E-Mail) an die Abteilungsleitung gestellt werden!

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/-innen!

Eure Volleyball-Abteilungsleitung

Elektro-Ziegler
Klingenstraße 52
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 6 28 28

Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser
Am Ostbahnhof 24
97084 Würzburg,
Tel. 09 31/4 35 53
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

Hermann Halbleib Hausverwaltungs GmbH
Bibrastraße/Moritzgasse 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

Hotel Amberger GmbH & Co.KG
Ludwigstr. 17–19
97070 Würzburg,
Tel. 09 31 / 3 51 00

Alfons Versbach Fußbodenbau, Estriche, Parkett-Beläge, Teppichbodenstudio
Winterhäuser Straße 100
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 61 98 60

J. Wolf, Inh. J. W. Nowitzki Malergeschäft
Am Kirschberg 18
97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 57 80

Sibylle´s Kosmetikstüble
Rübezahlweg 77
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

Metzgerei Klaus Naser
Friedrich-Spee-Str. 20
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 33 58

Rechtsanwälte Graf Rainer, Herrmann Mathias
Theaterstraße 2
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

Riemenschneider - Apotheke Eisingen oHG Michaela & Werner Brust
Hauptstr. 19
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 12 24
riemapo.eisingen@t-online.de

Papier Pfeiffer Büro- und Zeichenbedarf
Sanderstra. 4a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 20
Fax 09 31 / 57 30 10
E-Mail info@papierpfeiffer.de

Best Western Hotel Würzburg-Süd Inhaber Harald Van Evert
Mergentheimer Str. 162
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 61 51-0
Fax 09 31 / 6 58 50
www.bestwestern-wuerzburg.com

Steuerberater Rainer Merthan
Rotkreuzstr. 11
97080 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 70 21

Paul Müller GmbH Elektro–Klima–Kältetechnik
Hauptstraße 79
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 90 97 0
Fax 0 93 06 / 90 97 70

Christoph Schädel Restaurator und Vergolder Restaurierungen - Befunduntersuchungen
Krönlein 31
97236 Randersacker
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

André Bartholomäi Print- und Webdesigner
Arndtstraße 11
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 81 05 31
Mobil 01 76 / 24 34 26 64
kontakt@b8000.de
www.b8000.de

Carsten Höfer Sektkellerei Höfer GmbH
Frankfurter Straße 87
Bürgerbräu
97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 4 90 35
www.hoefersekt.de

Schloß-Apotheke Apothekerin Christine Hannig
Marktplatz 2
97280 Remlingen
Tel.: 0 93 69 / 99 199

Bitte berücksichtigen Sie bei einer Auftragsvergabe oder beim Kauf unsere Mitglieder und sagen Sie, dass Sie Mitglied der TGW sind, vielleicht ist ein Preisnachlass möglich.

FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

**Du bist als kleines Kind
in den großen Farbeimer gefallen?
Du siehst die Welt nun in anderen Farben?**

DANN SUCHEN WIR DICH!

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den renommierten Malerbetrieben in der Region.
Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

Maler/innen und Lackierer/innen

Du bringst mit:
• Interesse • Handwerkliches Geschick
• Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
• Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen?
Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb

J. Wolf GmbH
Malerfachbetrieb

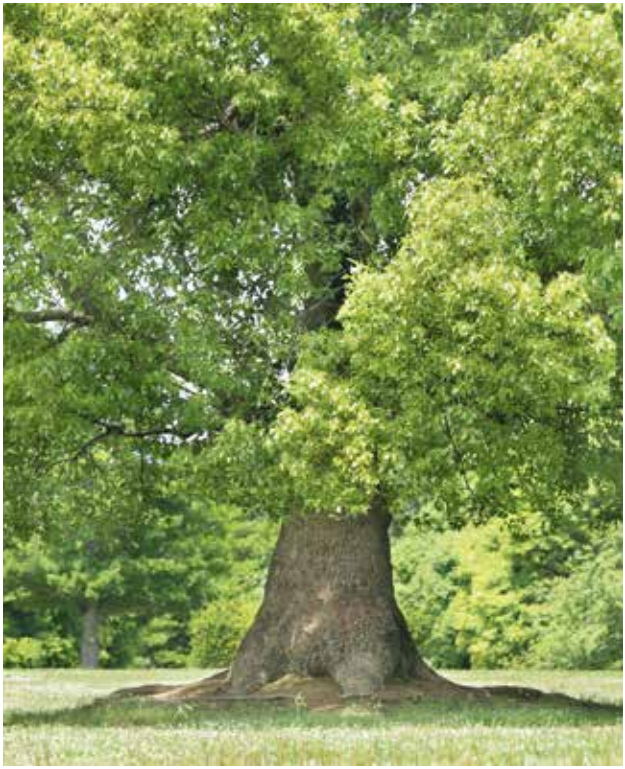
Am Kirschberg 18 · 97218 Gerbrunn · Tel. 09 31 / 7 05 78-0 · Fax 09 31 / 7 05 78-20
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen auch unter www.jwolf.de

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt – SKZ 06678

www.printzipia.de
Die ökologische Online Druckerei

Printzipia® eine Marke der bonitasprint gmbh
Max-von-Laue-Straße 31
97080 Würzburg
Telefon (0931) 3543870



Ökologisch drucken und das aus Prin(t)zip.

Printzipia, die wirklich ökologisch arbeitende Onlinedruckerei: ausschließlich umweltfreundliche Papiersorten | alkoholfreie Druckprozesse | mineralölfreie Druckfarben | Lacke auf Basis nachwachsender Rohstoffe | durchgängige Produktionskette zur Vermeidung transportbedingter Emissionen | Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen sowie der Druckluftversorgung | Druckmaschinentechnik mit geringer Anlaufmakulatur | Strom aus 100 % erneuerbarer Energie | hauseigene Photovoltaik-Anlage | Fahrzeuge mit Erdgas | uvam.